

Interpellation der SVP-Fraktion vom 25. August 2009 betreffend RIPOL

Text und Begründung:

Die heutige Teilblindheit der Polizeikorps aufgrund übertriebener Datenschutzmassnahmen reduziert die öffentliche Sicherheit empfindlich.

Es kommt nicht selten vor, dass die Gemeindebehörden bei den Abklärungen über Einbürgerungsgesuche von der Polizei unvollständige und lückenhafte Auskünfte über laufende Strafverfahren erhalten.

Fragen:

1. Trifft es zu, dass sich die Aargauer Polizei nicht rasch über ein elektronisches System darüber informieren kann, ob ein Kantonseinwohner oder eine Kantonseinwohnerin in einem anderen Kanton wegen einer Straftat verurteilt wurde oder ob dort ein Strafverfahren im Gange ist?
 2. Wie gedenkt der Regierungsrat konkret dazu beizutragen, dass die Kantonspolizei und die Regionalpolizeien umfassend über alle polizeilich relevanten Daten aus der ganzen Eidgenossenschaft verfügen können?
-